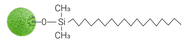
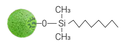
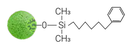
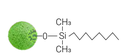
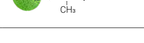
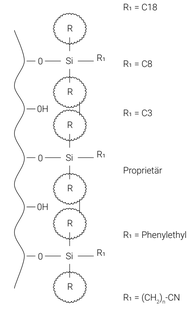
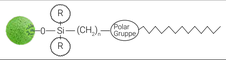
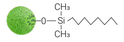
Bewährtes und zuverlässiges Portfolio an HPLC-Säulen mit vollständig porösen Partikeln

Die Agilent ZORBAX-Familie bietet alle Vorteile von Säulen mit vollständig porösen Partikeln, darunter eine höhere Retention, eine höhere Beladungskapazität und eine höhere Beständigkeit gegenüber Probenlösungsmitteln. Skalieren Sie ganz einfach Ihre Methoden von UHPLC bis hin zur präparativen LC.

Agilent InfinityLab

Agilent ZORBAX	Säulentyp	Partikelgrößen	Porengröße (Å)	Temperaturgrenzwert	pH-Bereich	mit Endcapping	Kohlenstoff-Beladung (%)	Oberfläche	USP-Säulenspezifikation	Vorteile und Applikationen
Eclipse Plus C18		1,8, 3,5, 5	95	60 °C	2–9	Doppelt	9	160 m^2/g	L1	Allgemeine Verwendung Startpunkt für die Entwicklung einer Flüssigkeitschromatographie(LC)-Methode
Eclipse Plus C8		1,8, 3,5, 5	95	60 °C	2–9	Doppelt	7	160 m^2/g	L7	Allgemeine Verwendung Geringere Retention von hydrophoben Analyten gegenüber C18
Eclipse Plus Phenyl-Hexyl		1,8, 3,5, 5	95	60 °C	2–8	Doppelt	9	160 m^2/g	L11	Alternative Selektivität für aromatische Verbindungen Verstärkte pi-pi-Wechselwirkungen bei Verwendung von Methanol
Eclipse Plus PAH	Polymer C18	1,8, 3,5, 5	95	60 °C	2–9	Doppelt	14	160 m^2/g	L1	Applikationsspezifisch Entwickelt für die Trennung polyzyklischer aromatischer Kohlenwasserstoffe (PAK) mittels LC
Eclipse XDB C18		1,8, 3,5, 5	80	60 °C	2–9	Doppelt	10	180 m^2/g	L1	Allgemeine Verwendung, höhere Kohlenstoff-Beladung Höhere Hydrophobizität und alternative Selektivität für lipophile Analyten
Eclipse XDB C8		1,8 (RRHT) 3,5, 5, 7	80	60 °C	2–9	Doppelt	7,6	180 m^2/g	L7	Allgemeine Verwendung, höhere Kohlenstoff-Beladung Höhere Hydrophobizität und alternative Selektivität für lipophile Analyten, jedoch geringere Retention im Vergleich zu XDB-C18
Eclipse XDB Phenyl		3,5, 5	80	60 °C	2–9	Doppelt	7,2	180 m^2/g	L11	Alternative Selektivität für aromatische Verbindungen Verstärkte pi-pi-Wechselwirkungen bei Verwendung von Methanol
Eclipse XDB CN		3,5, 5	80	60 °C	2–9	Doppelt	4,2	180 m^2/g	L10	Polare Analyten in der Umkehrphasen-Chromatographie (RP), geringes Bluten Sehr gute Peakform bei polaren und mittelpolaren Verbindungen
StableBond C18	 R_1 = C18	1,8, 3,5, 5, 7	80	90 °C	0,8–8	Nein	10	180 m^2/g	L1	Niedriger pH-Wert und hohe Temperatur Ausgezeichnete Stabilität und Peakform unter stark sauren Bedingungen
StableBond C8	R_1 = C8	1,8, 3,5, 5, 7	80	80 °C	1–8	Nein	5,5	180 m^2/g	L7	Niedriger pH-Wert und hohe Temperatur Geringere Retention von hydrophoben Analyten gegenüber C18
StableBond C3	R_1 = C3	1,8, 3,5, 5	80	80 °C	1–8	Nein	4	180 m^2/g	L56	Niedriger pH-Wert und hohe Temperatur Geringere Retention hydrophober Analyten
StableBond Aq	Proprietär	1,8, 3,5, 5, 7	80	80 °C	1–8	Nein	Proprietär	180 m^2/g	L96	Polare Analyten in RP Hervorragende Peakform und Retention polarer Verbindungen durch Umkehrphasen-LC, stabil bei 100 % wässrigen mobilen Phasen
StableBond Phenyl	R_1 = Phenylethyl	1,8, 3,5, 5, 7	80	80 °C	1–8	Nein	5,5	180 m^2/g	L11	Alternative Selektivität für aromatische Verbindungen Verstärkte pi-pi-Wechselwirkungen bei Verwendung von Methanol
StableBond CN	R_1 = $(CH_2)_3$-CN	1,8, 3,5, 5, 7	80	80 °C	1–8	Nein	4	180 m^2/g	L10	Polare Moleküle bei niedrigem pH-Wert oder hoher Temperatur, geringes Bluten Sehr gute Peakform bei polaren und mittelpolaren Verbindungen
Extend C18		1,8, 3,5, 5, 7	80	60 °C	2–11,5	Doppelt	4	180 m^2/g	L1	Hoch-pH-Applikationen Zuverlässige Leistung und lange Lebensdauer bei hohen pH-Werten
Bonus-RP		1,8, 3,5, 5, 7	80	60 °C	2–9	Dreifach	9,5	180 m^2/g	L60	Alternative Selektivität zu C18 Verbesserte Peakform für basische Verbindungen, stabil unter 100 % wässrigen Bedingungen
HILIC Plus		1,8, 3,5	95	Es gelten lediglich die Einschränkungen hinsichtlich der mobilen Phase.	1–8	Nein	0	180 m^2/g	L3	Polare Analyten im HILIC-Modus Hervorragende Retention polarer Verbindungen durch HILIC
Rx C18		3,5, 5, 7	80	60 °C	2–8	Nein	12	180 m^2/g	L1	Allgemeine Verwendung Hohe Kohlenstoff-Beladung für eine erhöhte Retention
Rx C8		3,5, 5	80	80 °C	1–8	Nein	5,5	180 m^2/g	L7	Allgemeine Verwendung
Rx Sil		1,8 (RRHT) 5, 7	80	Es gelten lediglich die Einschränkungen hinsichtlich der mobilen Phase.	0,8–8	Nein	0	180 m^2/g	L3	Polare Verbindungen im HILIC-, NPLC- und SFC-Modus Guter Startpunkt für die Methodenentwicklung

DE.4240277778

Änderungen vorbehalten.

© Agilent Technologies, Inc. 2026

Veröffentlicht in den USA, 9. Oktober 2026
5994-2212DEE



Erfahren Sie mehr über ZORBAX-Säulen:
www.agilent.com/chem/ZORBAX

Wählen Sie den passenden ZORBAX-Säulentyp

Applikation	Primäre	Sekundäre	Alternative Selektivität
Allgemeine Verwendung Ausgangspunkt für die Methodenentwicklung, Standardbedingungen	Eclipse Plus C18 Eclipse Plus C8 Rx C18	Eclipse XDB C18 Eclipse XDB C8 Rx C8	Eclipse Plus Phenyl-Hexyl Eclipse XDB Phenyl
Basische Verbindungen (pKa > 6) Hoch-pH-Applikationen	Extend C18	Eclipse Plus C18	Bonus-RP
Saure Verbindungen (pKa < 3) Niedrig-pH-Applikationen	StableBond C18 StableBond C8 StableBond C3	Eclipse Plus C18	StableBond Phenyl StableBond Aq
Polare Verbindungen Umkehrphasen-Chromatographie oder HILIC	StableBond Aq StableBond CN	Eclipse XDB CN	HILIC Plus Rx Sil
Applikationsspezifisch Auf spezifische Applikationen abgestimmt	**PAK-Analyse** Eclipse Plus PAH	**Kohlenhydratanalyse** ZORBAX Carbohydrate ZORBAX NH_2	

Welches Partikel ist am besten für meine Methode geeignet?



UHPLC **ZORBAX RRHD mit 1,8-µm-Partikeln: höchste UHPLC-Leistung**
Maximaldruck: 1200 bar
Ideal für: Agilent 1290 Infinity II und III LC oder Agilent 1260 Infinity II und III Prime LC



HPLC **ZORBAX RRHT mit 1,8-µm-Partikeln: ultraschnelle Chromatographie bei bis zu 600 bar**
Maximaldruck: 600 bar
Ideal für: 1260 Infinity II und III LC



HPLC **ZORBAX RR mit 3,5-µm-Partikeln: Höhere Auflösung bei HPLC-Methoden**
Maximaldruck: 400 bar
Aktualisierung herkömmlicher Methoden auf gängigen HPLC-Geräten



HPLC **ZORBAX mit 5-µm-Partikeln: Bewährt und zuverlässig für HPLC-Methoden**
Maximaldruck: 400 bar
Einsatz bei herkömmlichen Methoden auf gängigen HPLC-Geräten sowie in der präparativen LC

1 bar = 14,5 psi

psi	1450	2900	4350	5800	7250	8700	10 150	11 600	13 050	14 500	15 950	17 400	18 850	20 300
bar	100	200	300	400	500	600	700	800	900	1000	1100	1200	1300	1400

Welche Säulen-ID und -Länge soll ich wählen?

Format	Kommentar
Säuleninnen-durchmesser	4,6 mm für etablierte Methoden 3,0 mm für einen geringeren Lösemittelverbrauch als mit 4,6 mm 2,1 mm für den geringsten Lösemittelverbrauch und MS-Applikationen
Säulenlänge	Kürzer (30 bis 100 mm) für schnellste Trennungen Länger (150 bis 250 mm) für eine höhere Auflösung

Möchten Sie Ihre LC-Methoden modernisieren?

Agilent InfinityLab Poroshell-Säulentypen sind auf traditionelle ZORBAX-Säulen abgestimmt, sodass Sie Ihre Methoden leicht von Säulen mit vollporösen auf Säulen mit oberflächenporösen Partikeln übertragen können.

ZORBAX-Säulentyp	InfinityLab Poroshell 120-Säulentyp
ZORBAX Eclipse Plus C18	InfinityLab Poroshell 120 EC-C18
ZORBAX Eclipse Plus EC-C8	InfinityLab Poroshell 120 EC-C8
ZORBAX Eclipse Plus Phenyl-Hexyl	InfinityLab Poroshell 120 Phenyl-Hexyl
ZORBAX StableBond SB-C18	InfinityLab Poroshell 120 SB-C18
ZORBAX StableBond SB-C8	InfinityLab Poroshell 120 SB-C8
ZORBAX Bonus-RP	InfinityLab Poroshell 120 Bonus-RP
ZORBAX StableBond SB-Aq	InfinityLab Poroshell 120 SB-Aq
ZORBAX Eclipse XDB-CN	InfinityLab Poroshell 120 EC-CN
ZORBAX HILIC Plus	InfinityLab Poroshell 120 HILIC

Agilent InfinityLab ist ein optimiertes Portfolio von LC-Geräten, Säulen und Zubehör, die sich für maximale Effizienz und Leistung nahtlos miteinander kombinieren lassen – ungeachtet des Applikationsbereiches. Mehr Infos: **www.agilent.com/chem/infinitylab**